



Bericht und Beschlussempfehlung

des Sozialausschusses

Novelle der Gebührenordnung für Ärzte zügig umsetzen

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/3733

Der Sozialausschuss hat den Antrag, der ihm durch Plenarbeschluss vom 22. Januar 2016 überwiesen worden war, in zwei Sitzungen, zuletzt am 21. April 2016, beraten.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU, FDP und PIRATEN empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, die Überschrift in „Novelle der Gebührenordnung der Ärztinnen und Ärzte“ zu ändern und den Antrag in der unten stehenden geänderten Fassung anzunehmen:

Der Landtag wolle beschließen:

„Novelle der Gebührenordnung für Ärztinnen und Ärzte

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Bundesregierung auf, die Novelle der Gebührenordnung für Ärztinnen und Ärzte (GOÄ) unter folgenden Maßgaben zügig umzusetzen:

- Vollständige Überarbeitung des Gebührenverzeichnisses mit Neubeschreibung der einzelnen Leistungen und Aufnahme häufig erbrachter, bisher nicht im Gebührenverzeichnis enthaltener Leistungen, um so eine indikationsgerechte Versorgung abzubilden.
- Neubewertung der Vergütungen der einzelnen Leistungen auf der Basis einer betriebswirtschaftlichen Kalkulation.

- Dabei soll der Schutz vor ökonomischer Überforderung von Patientinnen und Patienten gewährleistet werden.

Peter Eichstädt
Vorsitzender